



Der neue Kapitän der HafenCity feiert Grundsteinlegung

In acht Metern Tiefe wird der Grundstein für das letzte Bauprojekt am Sandtorkai gelegt

Es ist der Anfang, der Stein, der alles trägt. In der HafenCity entsteht ein innerstädtisches Mischnutzungskonzept, das am vergangenen Dienstag, den 07. Juni 2016, Grundsteinlegung feierte: Das „KPTN“ schafft Platz für einen Mix aus urbanem Wohnraum, Hotel, Kino, Gastronomie und Einzelhandel in zentraler Lage und vereint private Rückzugsorte mit Einkaufs- und Freizeiterlebnissen unter einem Dach. Das Bauvorhaben umfasst auf 6.400 m² Grundstücksfläche fünf Gebäudeeinheiten, die eine Gesamtnutzungsfläche von 37.000 m² bieten. Insgesamt werden 219 moderne Wohnungen für Familien, Singles und Paare, 212 Hotelzimmer, 40 Long-Stay-Apartments und ein Premiumkino mit drei Kinosälen realisiert. Abgerundet wird das Konzept durch 3.345 m² Grünanlagen, einem Rooftop-Gardening Konzept mit Rundumblick sowie Gastronomie- und Gewerbeflächen auf 2.100 m². Bis Ende 2017 soll das Bauprojekt mit einem Investitionsvolumen von 120 Millionen Euro fertig gestellt werden und sowohl Hamburgern als auch Touristen als lebendiges Stück Stadt dienen.

Am 07. Juni 2016, rund 300 Baustellentage nach dem ersten Spatenstich, fand der erste Stein vom „KPTN“ seinen Platz in der 6.400 m² großen und acht Meter tiefen Baugrube. Anlässlich dieses Ereignisses feierte DC Developments zusammen mit 200 geladenen Gästen und den zukünftigen Mietern wie Kinobetreiber Hans-Joachim Flebbe (Astor Film Lounge), Hotelier Kai Hollmann (Fortune Hotels), Frederik Braun, Gerrit Braun und Sebastian Drechsler (Miniatur Wunderland) sowie Prof. Norbert Aust (Schmidts Tivoli) den offiziellen Start der Bauphase. Während Hans-Joachim Flebbe für das Premiumkino verantwortlich ist, realisiert Kai Hollmann zusammen mit Frederik und Gerrit Braun, Sebastian Drechsler sowie Prof. Norbert Aust das Designhotel PIERDREI und Matthias Rincón von ipartment 40 Long-Stay-Apartments. „Mit der Grundsteinlegung wird nicht nur ein neuer Abschnitt gekennzeichnet, sondern vielmehr ein weiterer Meilenstein in der Projektentwicklung gelegt. Das „KPTN“ ist ein gutes Beispiel dafür, wie ein innerstädtisches Mixed-Use-Konzept dem Ziel und den Ansprüchen nachkommt, ein Quartier 24 Stunden belebbar zu machen“, so Lothar Schubert, geschäftsführender Gesellschafter von DC Developments.

In direkter Nachbarschaft zum Hamburger Weltkulturerbe „Speicherstadt“ wird das „KPTN“ zum festen Bestandteil des dynamischen Viertels. Dies erforderte ein anspruchsvolles Konzept und Design, das neben den Projektentwicklern von zwei Architektenbüros umgesetzt wird: Für den



Gewerbekomplex ist die Nalbach + Nalbach Gesellschaft von Architekten mbH aus Berlin zuständig; der Wohngebäudeteil wird von der Hamburger blauroom architekten Planungsgesellschaft mbH entwickelt. Eine große Besonderheit des „KPTN“ ist das modulare Wohnen, bei dem die Räumlichkeiten an die Lebensphasen ihrer zukünftigen Bewohner angepasst werden können: Studios für Singles können beispielsweise in 2- und 3-Zimmer-Wohnungen umgebaut werden, die auch Familien einen Platz in der HafenCity bieten. „Unter modular verstehen wir flexibel bauen. Das „KPTN“ wird unserem Anspruch gerecht, den Bedarf an Wohnraum variabel zu halten. Es passt sich den unterschiedlichen Lebenslagen der Bewohner an. Mit der innovativen Modulbauart kann auf gesellschaftliche Veränderungen schnell und kostengünstig reagiert werden“, so Lothar Schubert. Die Objekte des „KPTN“ zeichnen sich durch ihre zukunftsorientierte Bauweise sowie ein vielfältiges Angebot aus, das sich optimal in die vorhandene Struktur des Stadtteils integriert und die dynamische, innerstädtische Entwicklung widerspiegelt.

WITTE Projektmanagement steuert das Bauvorhaben. „Die Baugrube war zunächst für alle Beteiligten eine sehr große planerische und technische Herausforderung, da sich früher am selben Ort ein Hafenbecken befand, das nachträglich verfüllt wurde. Jetzt, nach Abschluss des aufwändigen Aushubs von über 40.000 Kubikmetern, geht es mit voller Kraft in den Hochbau“, so Marco Ossmann, verantwortlicher Projektleiter von WITTE in Hamburg.

Die Fertigstellung des „KPTN“ ist für Ende 2017 geplant. Während die Gebäudeeinheit, die Hotel, Kino und Long-Stay-Apartments beinhaltet, bereits von der Patrizia Immobilien AG gekauft wurde, erwarb BMO Real Estate Partners für einen von Universal-Investment gemanagten Immobilien-Spezial-AIFs (AIF - Alternative Investment Fund) mit den Häusern 2, 4 und 5 drei der insgesamt fünf Einheiten von „KPTN“.

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Das Projekt

- Projektentwickler: DC Developments
- Gewerbekomplex (Nalbach + Nalbach Gesellschaft von Architekten mbH) und Wohngebäudeteil (blauroom architekten Planungsgesellschaft mbH)
- 6.400 m² Grundstücksgröße
- 1.700 m² große Dachterrasse mit 650 m² Spielfläche

Pressekontakt:

Beil², Madeleine Beil, Friedensallee 120, 22763 Hamburg, 040 882153220, madeleine.beil@beilquadrat.de



- 40 Bäume inkl. der Bepflanzung außerhalb des Projekts
- Ebenerdiges Fahrradparkhaus mit rund 600 Stellplätzen und 280 öffentliche Stellplätze für Zweisitzer und Vans
- Es werden rund 10.000 m³ Beton und 266.700 Steine verbaut.
- Für die Grubenaushebung waren insgesamt 20 Bagger auf der Baustelle im Einsatz.
- Montage der Turmdrehkräne mit einem 500 Tonnen Mobilkran

Die Wohnungen

- 219 moderne Wohnungen
- 1/3 davon geförderte Wohnungen
- Größen von 43 bis 134 m²
- 66 Studios, 21 1-Zimmer-Wohnungen, 67 2-Zimmer-Wohnungen, rund 60 3- und 4-Zimmer-Wohnungen

Das Hotel

- Mieter: Kai Hollmann (Fortune Hotels), Frederic und Gerrit Braun, Sebastian Drechsler (Miniaturwunderland), Prof. Norbert Aust (Schmidts Tivoli)
- Name: PIERDREI
- 212 Hotelzimmer

Long-Stay-Apartments

- Mieter: ipartment GmbH, Matthias Rincón
- 40 Long-Stay-Apartments mit Größen zwischen 20 und 50 m²

Das Kino

- Betreiber: Hans-Joachim Flebbe (Astor Film Lounge)
- 3 Kinosäle
- Über 440 Sitzplätze mit Lounge-Charakter